

Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

Amundi MSCI Europe Ex EMU ESG Selection UCITS ETF

Unternehmenskennung (LEI-Code):

969500H218RFA9IBDC10

## Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?



Ja



X

Nein



Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: \_\_\_\_ %



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: \_\_\_\_ %



Es **werden damit ökologische/ soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 20 % an nachhaltigen Investitionen.



mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



mit einem sozialen Ziel



Es werden damit ökologische/ soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel sind nicht notwendigerweise taxonomiekonform.



### Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale unter anderem durch die Nachbildung eines Referenzindex, der ein Umwelt-, Sozial- und Governance-Rating („ESG“) enthält.

Der Referenzindex wird nach dem „Best-in-Class“-Ansatz aufgebaut, d. h. für den Aufbau des Referenzindex werden Unternehmen mit den besten ESG-Ratings in jedem Sektor (gemäß der globalen Standard-Industrieklassifizierung (GICS)) ausgewählt.

„Best-in-Class“ ist ein Ansatz, bei dem führende oder leistungsstärkste Anlagen innerhalb eines Universums, eines Branchensektors oder einer Klasse ausgewählt werden. Unter Anwendung eines solchen „Best-in-Class“-Ansatzes verfolgt der Fonds einen verbindlichen

nichtfinanziellen Ansatz, der eine Reduktion des ursprünglichen Anlageuniversums um mindestens 20 % (ausgedrückt in der Anzahl der Emittenten) ermöglicht.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

● **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?**

Zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, wird das MSCI ESG-Rating herangezogen. Mit dem ESG-Rating von MSCI kommt eine regelbasierte Methodik zum Einsatz, bei der die Widerstandsfähigkeit eines Unternehmens gegenüber langfristigen, branchenspezifischen ESG-Risiken gemessen wird. Sie basiert auf nichtfinanziellen ESG-Themen, die sich auf die Schnittmenge zwischen dem Kerngeschäft eines Unternehmens und branchenspezifischen Fragestellungen konzentrieren, die erhebliche Risiken und Chancen für das Unternehmen darstellen können. Die ESG-Schlüsselthemen werden nach Auswirkung und Zeithorizont des Risikos oder der Chance gewichtet. Zu den ESG-Schlüsselthemen gehören unter anderem Wasserknappheit, Kohlenstoffemissionen, Personalmanagement oder Geschäftsethik. Weitere Informationen zum MSCI ESG-Rating finden Sie unter:

<https://www.msci.com/documents/1296102/21901542/ESG-Ratings-Methodology-Exec-Summary.pdf>

Weitere Informationen zum MSCI ESG Controversy Rating finden Sie unter: <https://www.msci.com/documents/1296102/14524248/MSCI+ESG+Research+Controversies+Executive+Summary+Methodology+-+July+2020.pdf/b0a2bb88-2360-1728-b70e-2f0a889b6bd4>

Der MSCI Europe ex EMU ESG Selection P-Series 5 % Issuer Capped Index ist ein Aktienindex, der vom internationalen Indexanbieter MSCI Inc. (MSCI) berechnet und veröffentlicht wird und folgende Eigenschaften aufweist:

a) Ein identisches Anlageuniversum wie der MSCI Europe ex EMU Index (der „Parent-Index“), der die Gesamtperformance der wichtigsten Wertpapiere der europäischen Märkte außerhalb der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion messen soll. Im Januar 2024 waren die von MSCI in den Index aufgenommenen Länder: Dänemark, Norwegen, Schweden, die Schweiz und das Vereinigte Königreich (das „Anlageuniversum“). Der MSCI Europe ex EMU ESG Selection P-Series 5% Issuer Capped Index deckt etwa 85 % der Marktkapitalisierungen in jedem dieser Länder ab. Die Gewichtung jedes Wertpapiers im Parent-Index wird entsprechend seiner Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis angepasst. Daher kann sich die Anzahl der Wertpapiere im Korb des Parent-Index im Laufe der Zeit ändern;

b) ESG-Ansatz:

i. Ausschlussfilter werden im Anschluss auf das Anlageuniversum angewendet:

- Ausschluss bestimmter Aktivitäten auf der Grundlage von ESG-Kriterien (bestimmt gemäß der MSCI ESG Research-Methodik): Alkohol, Glücksspiel, Tabak, Kernenergie, konventionelle Waffen, Atomwaffen, umstrittene Waffen, zivile Schusswaffen, Kraftwerkskohle und unkonventionelles Öl und Gas;

ii. Rating der übrigen Unternehmen auf der Grundlage ihrer Fähigkeit, ihre ESG-Risiken und -Chancen zu verwalten; das Rating bestimmt die Eignung für die Aufnahme in den MSCI Europe ex EMU ESG Selection P-Series 5% Issuer Capped Index:

- Unternehmen, die keine bestehenden Bestandteile des MSCI Europe ex EMU ESG Selection P-Series 5% Issuer Capped Index sind, müssen mit einem MSCI ESG-Rating von BB oder höher und einem MSCI ESG Controversies-Rating von 3 oder höher bewertet sein, damit sie in Frage kommen;

- die Bestandteile des MSCI Europe ex EMU ESG Selection P-Series 5% Issuer Capped Index müssen mit einem MSCI ESG-Rating von BB oder höher und einem MSCI ESG Controversies-Rating von 3 oder höher bewertet sein, damit sie in Frage kommen;

iii. Der MSCI Europe ex EMU ESG Selection P-Series 5% Issuer Capped Index wird dann unter Anwendung eines „Best-in-Class“-Ansatzes für die verbleibenden zulässigen Wertpapiere im ausgewählten Universum aufgebaut: Nur Wertpapiere von Unternehmen mit den höchsten ESG-Ratings, die 50 % der Marktkapitalisierung in jedem Global Industry Classification Standard (GICS)-Sektor des Parent-Index ausmachen, sind im MSCI Europe ex EMU ESG Selection P-Series 5% Issuer Capped Index enthalten. „Best-in-Class“ ist ein Ansatz, bei dem führende oder leistungsstärkste Anlagen innerhalb eines

Datum der Veröffentlichung: 28.05.2024

Universums, eines Branchensektors oder einer Klasse ausgewählt werden. Unter Anwendung eines solchen „Best-in-Class“-Ansatzes verfolgt der Fonds einen verbindlichen nichtfinanziellen Ansatz, der eine Reduktion des ursprünglichen Anlageuniversums um mindestens 20 % (ausgedrückt in der Anzahl der Emittenten) ermöglicht.

Mit dem MSCI ESG Rating kommt eine regelbasierte Methodik zum Einsatz, bei der die Widerstandsfähigkeit eines Unternehmens gegenüber langfristigen, branchenspezifischen ESG-Risiken gemessen wird. Sie basiert auf ESG-Schlüsselthemen, die sich auf die Schnittmenge zwischen dem Kerngeschäft eines Unternehmens und branchenspezifischen Fragestellungen konzentrieren, die erhebliche Risiken und Chancen für das Unternehmen darstellen können. Die ESG-Schlüsselthemen werden nach Auswirkung und Zeithorizont des Risikos oder der Chance gewichtet. Zu den ESG-Schlüsselthemen gehören unter anderem Wasserknappheit, Kohlenstoffemissionen, Personalmanagement oder Geschäftsethik.

Der nichtfinanzielle Deckungsgrad macht mehr als 90 % der Wertpapiere aus, aus denen sich der MSCI Europe ex EMU ESG Selection P-Series 5% Issuer Capped Index zusammensetzt. Die vollständige Methodik für den Aufbau des MSCI Europe ex EMU ESG Selection P-Series 5% Issuer Capped Index ist auf der Website von MSCI unter [msci.com](https://www.msci.com) verfügbar.

● ***Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?***

Bei Amundi besteht das Ziel nachhaltiger Investitionen darin, in Unternehmen und/oder Wirtschaftsakteure zu investieren, deren Geschäftsmodell und Aktivitäten zur Unterstützung positiver ökologischer oder sozialer Ziele beitragen, indem sie zwei Kriterien erfüllen:

1. die guten Umwelt- und Sozialpraktiken verfolgen; und
2. vermeiden, Produkte herzustellen oder Dienstleistungen zu erbringen, die der Umwelt und der Gesellschaft schaden.

Damit davon ausgegangen werden kann, dass ein Unternehmen und/oder ein Wirtschaftsteilnehmer zum oben genannten Ziel beiträgt, muss er/es in seiner Branche in mindestens einem wesentlichen ökologischen oder sozialen Faktoren „am besten“ sein.

Die Definition von „am besten“ basiert auf der proprietären ESG-Methodik von Amundi, die darauf abzielt, die ESG-Performance eines Unternehmens zu messen. Um als „bestes Unternehmen“ eingestuft zu werden, muss ein Unternehmen auf einer Bewertungsskala von A bis G in seiner Branche bei mindestens einem wichtigen ökologischen oder sozialen Faktor die beste der drei Bewertungen (A, B oder C) erreichen. Die wichtigsten ökologischen und sozialen Faktoren werden auf Sektorebene identifiziert. Die Identifizierung der wichtigsten Faktoren basiert auf dem ESG-Analyserahmen von Amundi, der nicht finanzielle Daten mit einer qualitativen Analyse der damit verbundenen Branchen- und Nachhaltigkeitsthemen kombiniert. Die als wichtig identifizierten Faktoren machen mehr als 10 % des ESG-Gesamtratings aus. Im Gesundheitssektor sind die wichtigsten Faktoren beispielsweise: Emissionen und Energie, Biodiversität und Umweltverschmutzung, Arbeitsbedingungen, Produkt- und Kundenverantwortung sowie soziales Engagement und Menschenrechte. Eine vollständigere Übersicht über die Sektoren und Faktoren finden Sie in der regulatorischen ESG-Erklärung von Amundi, die unter [www.amundi.fr](https://www.amundi.fr) verfügbar ist.

Die Nachhaltigkeit einer Anlage wird auf der Ebene des Unternehmens bewertet. Um als nachhaltige Investition eingestuft zu werden, muss ein Unternehmen die oben genannten Ziele erfüllen und darf kein erhebliches Engagement in Aktivitäten haben, die als unvereinbar mit den langfristigen Nachhaltigkeitszielen vereinbar gelten (d. h. Produktion und Verteilung von kohlenstoffintensiver Energie, Tabak, Waffen, Glücksspiel, Kohle, Luftfahrt, Fleischproduktion, Herstellung von Düngemitteln und Pestiziden, Produktion von Einwegkunststoffen).

Durch die Anwendung obiger Definition von nachhaltigen Investitionen auf die Indexbestandteile dieses passiv verwalteten ETF hat Amundi ermittelt, dass dieses Finanzprodukt den auf Seite 1 angegebenen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen aufweist. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Definition von nachhaltigen Investitionen von Amundi nicht auf der Ebene der Indexmethodik umgesetzt wird.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● ***Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?***

Um sicherzustellen, dass nachhaltige Investitionen nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen führen („Do no significantly harm“ oder „DNSH“), verwendet Amundi zwei Filter:

- Der erste DNSH-Filter basiert auf der Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1, Tabelle 1 der technischen Regulierungsstandards
  - wenn verlässliche Daten (z. B. Treibhausgas- oder Treibhausgasintensität von Unternehmen) über eine Kombination von Indikatoren (z. B. Kohlenstoffintensität) und spezifischen Schwellenwerten oder Regeln (z. B. dass die Kohlenstoffintensität des Unternehmens nicht im letzten Dezil der Branche liegt) vorliegen.
  - Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen in seiner Ausschlusspolitik, die sich aus seiner Richtlinie für verantwortungsvolle Anlagen ergibt. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den vorstehend beschriebenen Tests gelten, decken folgende Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact, Kohle, unkonventionelle Brennstoffe und Tabak.

Darüber hinaus gelten Unternehmen und Wirtschaftsakteure, die schwerwiegenden Kontroversen in Bezug auf Arbeitsbedingungen, Menschenrechte, Artenvielfalt und Umweltverschmutzung ausgesetzt sind, nicht als nachhaltige Investitionen.

- Der zweite Filter zielt darauf ab, sicherzustellen, dass ein Unternehmen im Vergleich zu anderen Unternehmen seiner Branche keine schlechte ökologische oder soziale Gesamtleistung aufweist, die einem Umwelt- oder Sozialrating von E oder höher gemäß dem ESG-Rating von Amundi entspricht.

Dieser Ansatz ist spezifisch für Anlagen in Wertpapieren. Bei Anlagen in Fonds, die von Drittverwaltern verwaltet werden, stützt sich Amundi auf die Richtlinien des externen Verwalters.

– ***Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?***

Bei Amundi werden Indikatoren für nachteilige Auswirkungen berücksichtigt, wie im ersten DNSH-Filter oben beschrieben.

Der erste DNSH-Filter basiert auf der Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1, Tabelle 1 der technischen Regulierungsstandards, wenn zuverlässige Daten über die Kombination der folgenden Indikatoren und spezifischen Schwellenwerte oder Regeln vorliegen:

- Sie haben eine CO<sub>2</sub>-Intensität, die im Vergleich zu anderen Unternehmen der Branche innerhalb ihres Sektors nicht zum letzten Dezil gehört (gilt nur für Sektoren mit hoher Intensität), und
- einen Verwaltungsrat, dessen Diversität im Vergleich zu anderen Unternehmen der Branche nicht zum letzten Dezil gehört, und
- wurden von jeglichem Fehlverhalten in Bezug auf Arbeitsbedingungen und Menschenrechte freigesprochen
- sind nicht Gegenstand von Kontroversen in Bezug auf Biodiversität und Umweltverschmutzung.

Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen in seiner Ausschlusspolitik, die sich aus seiner Richtlinie für verantwortungsvolle Anlagen ergibt. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den vorstehend beschriebenen Tests gelten, decken folgende Themen ab: Ausschlüsse bei umstrittenen Waffen, Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact, Kohle, unkonventionelle Brennstoffe und Tabak.

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:*

Bei Amundi sind die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in der ESG-Scoring-Methodik integriert. Unser proprietäres ESG-Rating-Tool bewertet Emittenten anhand der von Datenanbietern verfügbaren Daten. Das Modell verfügt beispielsweise über ein spezielles Kriterium namens „Gesellschaftliches Engagement und Menschenrechte“, das auf alle Sektoren zusätzlich zu anderen mit Menschenrechten verbundenen Kriterien angewendet wird, einschließlich sozial verantwortlicher Lieferketten, Arbeitsbedingungen und Arbeitsbeziehungen. Darüber hinaus führen wir mindestens einmal im Quartal eine Überwachung der Kontroversen durch, die Unternehmen umfasst, bei denen Menschenrechtsverletzungen festgestellt wurden. Im Falle einer Kontroverse bewerten die Analysten die Situation, geben ihr ein Rating (mithilfe unserer proprietären Rating-Methodik) und bestimmen das weitere Vorgehen.

Die Bewertungen der Kontroversen werden jedes Quartal aktualisiert, um Entwicklungen und Korrekturbemühungen zu verfolgen.

*In der EU-Toxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.*

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

*Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.*



### **Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Ja, Amundi berücksichtigt die obligatorischen Indikatoren der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1, Tabelle 1 der technischen Regulierungsstandards (RTS), die für die Strategie des OGA gelten, und stützt sich auf eine Kombination aus Ausschlussrichtlinien (normativ und sektoriell), die Einbeziehung von ESG-Ratings in den Anlageprozess, Engagement und Abstimmungsansätze:

- **Ausschluss:** Amundi hat normative, tätigkeits- und branchenspezifische Ausschlussregeln festgelegt, die einige der wichtigsten Nachhaltigkeitsindikatoren abdecken, die in der Offenlegungsverordnung aufgeführt sind.

- **Engagement:** Engagement ist ein kontinuierlicher, fokussierter Prozess, der darauf abzielt, die Tätigkeiten oder das Verhalten von Unternehmen zu beeinflussen. Das Engagementziel kann in zwei Kategorien unterteilt werden: die Verpflichtung eines Emittenten, die Art und Weise zu verbessern, wie er die ökologische und soziale Dimension integriert, und die Verpflichtung eines Emittenten, seine Auswirkungen auf Umwelt, Soziales und Menschenrechte oder andere für die Gesellschaft und die Weltwirtschaft wichtige Nachhaltigkeitsthemen zu verbessern;

- **Abstimmung:** Die Abstimmungspolitik von Amundi entspricht einer ganzheitlichen Analyse aller langfristigen Fragen, die die Wertschöpfung beeinflussen können, einschließlich wichtiger ESG-Fragen (die Abstimmungspolitik von Amundi ist auf der Website von Amundi abrufbar);

- Überwachung von Kontroversen: Amundi hat ein Kontroversenüberwachungssystem entwickelt, das auf drei externen Datenanbietern basiert, um Kontroversen und deren Schweregrad systematisch zu verfolgen. Dieser quantitative Ansatz wird anschließend durch eine gründliche Bewertung jeder schwerwiegenden Kontroverse durch ESG-Analysten und die regelmäßige Überprüfung ihrer Entwicklung ergänzt. Dieser Ansatz gilt für alle Fonds von Amundi.

Nein



## Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Das Anlageziel des Fonds besteht darin, die Wertentwicklung des MSCI Europe ex EMU ESG Selection P-Series 5% Issuer Capped Index (s. Abschnitt „Referenzindex“) so getreu wie möglich abzubilden, unabhängig davon, ob sich der Index positiv oder negativ entwickelt.

Das Anlagemanagement strebt an, die Abweichung zwischen der Entwicklung des Nettoinventarwerts des Fonds und der Entwicklung des MSCI Europe ex EMU ESG Selection P-Series 5% Issuer Capped Index (nachfolgend „Referenzindex“) so gering wie möglich zu halten. Das Ziel des Tracking Error zwischen der Entwicklung des Nettoinventarwerts des Fonds und der Entwicklung des MSCI Europe ex EMU ESG Selection P-Series 5% Issuer Capped Index.

Sollte der „Tracking Error“ trotzdem mehr als 2 % betragen, läge das Ziel darin, dennoch unter 15 % der Volatilität des Referenzindex zu bleiben.

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

### ● **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?**

Der Fonds ist ein passiv verwalteter Index-ETF.

Der Referenzindikator des Fonds ist der auf Euro lautende Referenzindikator mit reinvestierten Nettodividenden (Net Return).

Der MSCI Europe ex EMU ESG Selection P-Series 5% Issuer Capped Index ist ein Aktienindex, der vom internationalen Indexanbieter MSCI Inc. (MSCI) berechnet und veröffentlicht wird und folgende Eigenschaften aufweist:

a) Ein identisches Anlageuniversum wie der MSCI Europe ex EMU Index (der „Parent-Index“), der die Gesamtpformance der größten Wertpapiere der Märkte in fünf europäischen Ländern außerhalb der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion misst. Im Januar 2024 waren die von MSCI in den Index aufgenommenen Länder: Dänemark, Norwegen, Schweden, die Schweiz und das Vereinigte Königreich. (das „Anlageuniversum“).

Der MSCI Europe ex EMU ESG Selection P-Series 5% Issuer Capped Index deckt etwa 85 % der Marktkapitalisierungen in jedem dieser Länder ab.

Die Gewichtung jedes Wertpapiers im Parent-Index wird entsprechend seiner Marktkapitalisierung auf Freefloat-Basis angepasst. Daher kann sich die Anzahl der Wertpapiere im Korb des Parent-Index im Laufe der Zeit ändern;

b) Ausschlussfilter werden im Anschluss auf das Anlageuniversum angewendet:

- Ausschluss bestimmter Aktivitäten auf der Grundlage von ESG-Kriterien (bestimmt gemäß der MSCI ESG Research-Methodik): Alkohol, Glücksspiel, Tabak, Kernenergie, konventionelle Waffen, Atomwaffen, umstrittene Waffen, zivile Schusswaffen, Kraftwerkskohle und unkonventionelles Öl und Gas;

- Rating der verbleibenden Unternehmen nach ihrer Fähigkeit, ihre ESG-Risiken und -Chancen zu verwalten; das Rating bestimmt die Berechtigung zur Aufnahme in den Referenzindex:
- Unternehmen, die keine bestehenden Bestandteile des Referenzindex sind, müssen mit einem MSCI ESG-Rating von BB oder höher und einem MSCI ESG Controversies-Rating von 3 oder höher bewertet sein, damit sie in Frage kommen;
- Bestehende Bestandteile des Referenzindex müssen mit einem MSCI ESG-Rating von BB oder höher und einem MSCI ESG Controversies-Rating von 1 oder höher bewertet sein, um weiterhin in Frage zu kommen.
- Der Referenzindex wird dann unter Anwendung eines „Best-in-Class“-Ansatzes für die verbleibenden zulässigen Wertpapiere im ausgewählten Universum aufgebaut: Nur Wertpapiere von Unternehmen mit den höchsten ESG-Ratings, die 50 % der Marktkapitalisierung in jedem Global Industry Classification Standard (GICS)-Sektor des Parent-Index ausmachen, sind im Referenzindex enthalten. „Best-in-Class“ ist ein Ansatz, bei dem führende oder leistungsstärkste Anlagen innerhalb eines Universums, eines Branchensektors oder einer Klasse ausgewählt werden. Unter Anwendung eines solchen „Best-in-Class“-Ansatzes verfolgt der Fonds einen verbindlichen nichtfinanziellen Ansatz, der eine Reduktion des ursprünglichen Anlageuniversums um mindestens 20 % (ausgedrückt in der Anzahl der Emittenten) ermöglicht.

Mit dem MSCI ESG Rating kommt eine regelbasierte Methodik zum Einsatz, bei der die Widerstandsfähigkeit eines Unternehmens gegenüber langfristigen, branchenspezifischen ESG-Risiken gemessen wird. Sie basiert auf ESG-Schlüsselthemen, die sich auf die Schnittmenge zwischen dem Kerngeschäft eines Unternehmens und branchenspezifischen Fragestellungen konzentrieren, die erhebliche Risiken und Chancen für das Unternehmen darstellen können. Die ESG-Schlüsselthemen werden nach Auswirkung und Zeithorizont des Risikos oder der Chance gewichtet. Zu den ESG-Schlüsselthemen gehören unter anderem Wasserknappheit, Kohlenstoffemissionen, Personalmanagement oder Geschäftsethik.

Der nichtfinanzielle Deckungsgrad macht mehr als 90 % der Wertpapiere aus, aus denen sich der MSCI Europe ex EMU ESG Selection P-Series 5% Issuer Capped Index zusammensetzt.

Der Referenzindex wendet Ausschlüsse von Unternehmen an, die an Aktivitäten beteiligt sind, die als nicht an dem Pariser Klimaabkommen ausgerichtet gelten (Kohleförderung, Ölförderung usw.). Diese Ausschlüsse sind in Artikel 12 Absatz 1 Buchstaben a) bis g) der Delegierten Verordnung (EU) 2020/1818 der Kommission vom 17. Juli 2020 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/1011 des Europäischen Parlaments und des Rates über Mindeststandards für EU-Referenzwerte zum klimabedingten Wandel und EU-Referenzwerte, die mit dem Pariser Klimaabkommen der Europäischen Union in Einklang stehen, festgelegt.

Die vollständige Methodik für den Aufbau des MSCI Europe ex EMU ESG Selection P-Series 5% Issuer Capped Index ist auf der Website von MSCI unter [msci.com](https://www.msci.com) verfügbar.

● ***Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?***

Es gibt keinen Mindestsatz, um den Umfang dieser Investitionen zu reduzieren.

Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

● **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Amundi hat eine ESG-Rating-Methodik entwickelt, um gute Unternehmensführungspraktiken zu bewerten. Das ESG-Scoring von Amundi basiert auf einem proprietären ESG-Analyserahmen, der 38 allgemeine und sektorielle Kriterien, einschließlich Kriterien der Unternehmensführung, berücksichtigt. Im Rahmen der Unternehmensführung bewertet wir die Fähigkeit eines Emittenten, einen effektiven Unternehmensführungsrahmen zu gewährleisten, der sicherstellt, dass seine langfristigen Ziele erreicht werden (z. B. langfristige Sicherung des Werts des Emittenten). Zu den berücksichtigten Teilkriterien der Unternehmensführung zählen: Verwaltungsstruktur, Audit und Überwachung, Vergütung, Aktionärsrechte, Ethik, Steuerpraktiken und ESG-Strategie. Die Amundi ESG-Ratingskala umfasst sieben Stufen von A bis G, wobei A die beste und G die schlechteste Bewertung ist. Unternehmen mit G-Rating werden aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Jedes in den Portfolios enthaltene Unternehmenspapier (Aktien, Anleihen, Derivate mit einem einzigen Emittenten, ESG-Aktien- und Renten-ETFs) wurde anhand eines normativen Screenings der Prinzipien des UN Global Compact (UN PM) auf den zugehörigen Emittenten auf gute Unternehmensführung überprüft. Die Auswertung erfolgt kontinuierlich. Der ESG-Rating-Ausschuss von Amundi überprüft jeden Monat die Listen der Unternehmen, die gegen den Globalen Pakt der Vereinten Nationen verstoßen, was zu einer Herabstufung des Ratings bis zu G führt. Die Veräußerung von auf G herabgestuften Wertpapieren erfolgt standardmäßig innerhalb von 90 Tagen.

Die Verwaltungspolitik von Amundi (Engagement und Abstimmung) in Bezug auf die Unternehmensführung ergänzt diesen Ansatz.

Dieser Ansatz ist spezifisch für Anlagen in Wertpapieren. Bei Anlagen in Fonds, die von Drittverwaltern verwaltet werden, stützt sich Amundi auf die Richtlinien des externen Verwalters.



## Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Mindestens 90 % der Wertpapiere und Instrumente des OGA unterliegen einer ESG-Analyse und erfüllen daher die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie. Darüber hinaus verpflichtet sich der OGA, gemäß nachfolgender Tabelle mindestens 20 % nachhaltige Investitionen zu halten.

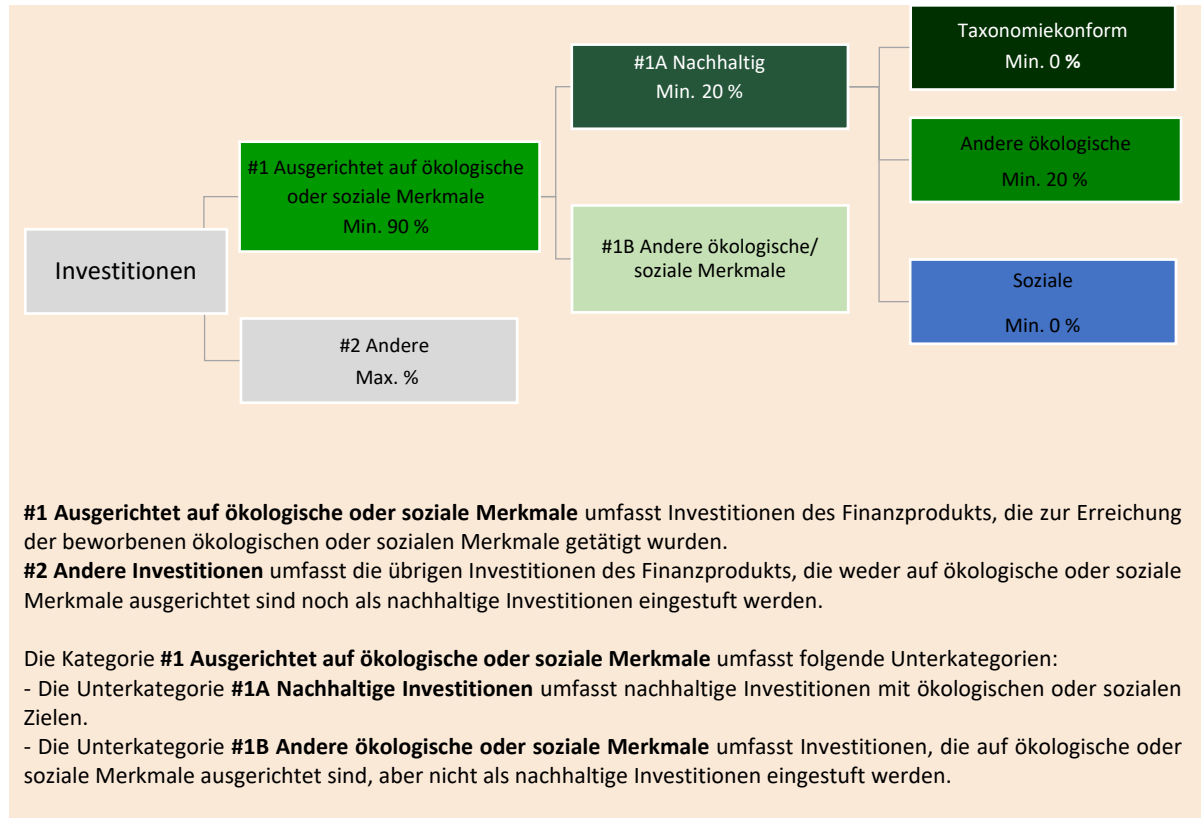
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



### ● **Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?**

Derivate werden nicht eingesetzt, um das ESG-Ziel des Fonds zu erreichen.



### **In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?**

Der OGA verfügt derzeit über keine Mindestverpflichtungen für nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, das an der EU-Taxonomie ausgerichtet ist.

Wie nachstehend dargestellt, gibt es keine Verpflichtung, taxonomiekonforme Investitionen in fossiles Gas und/oder Kernenergie zu tätigen. Im Rahmen der Anlagestrategie können jedoch Anlagen in Unternehmen getätigt werden, die ebenfalls in diesen Sektoren tätig sind. Diese Investitionen können taxonomiekonform sein oder nicht.

- **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert<sup>1</sup>?**

Ja:

In fossiles Gas

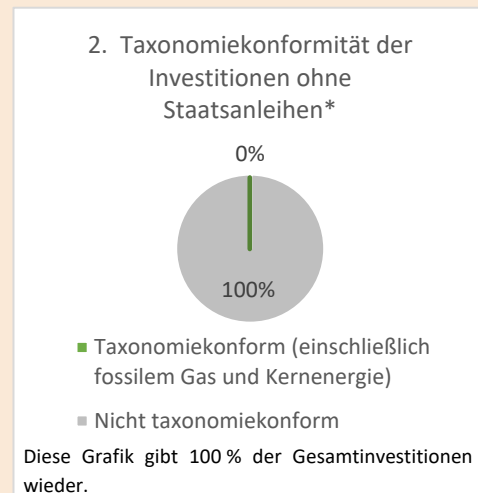
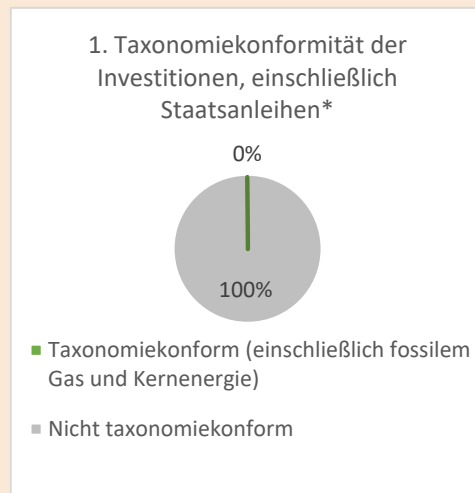
In Kernenergie

Nein

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

**Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgas-emissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.


**Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanz Produkts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanz Produkts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.**



•Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

- **Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

Es gibt keinen Mindestanteil an Investitionen in ermöglichenden und Übergangstätigkeiten.

 Das sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

- **Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?**

Der Fonds verpflichtet sich, mindestens 20 % seines Vermögens in nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel anzulegen, wie in diesem Anhang dargelegt, ohne sich zur Ausrichtung an der EU-Taxonomie zu verpflichten.

<sup>1</sup> Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.



## Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Fonds hat keinen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel.



## Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

„#2 Andere Investitionen“ enthält Barmittel und Instrumente, die zum Zwecke des Liquiditäts- und Portfoliorisikomanagements verwendet werden. Die Kategorie kann auch Wertpapiere ohne ESG-Rating umfassen, für die keine Daten zur Messung der Erreichung ökologischer oder sozialer Merkmale verfügbar sind.

Es gibt keine ökologischen oder sozialen Mindestgarantien.



## Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Ja, es wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

### ● **Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?**

Gemäß den geltenden Vorschriften für Index-Sponsoren (einschließlich BMR) sollten Index-Sponsoren geeignete Kontrollen/Sorgfaltspflichten festlegen, wenn sie Index-Methoden für regulierte Indizes bestimmen und/oder betreiben.

### ● **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**

Das Anlageziel des Finanzprodukts besteht darin, die Aufwärts- und Abwärtsentwicklung des Index nachzubilden und gleichzeitig die Differenz zwischen der Rendite des Finanzprodukts und der Rendite des Index zu minimieren.

### ● **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**

Der Referenzindex MSCI Europe ex EMU ESG Selection P-Series 5% Issuer Capped Index soll die Gesamtperformance der wichtigsten Wertpapiere der Märkte in Ländern Europas außerhalb der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion messen. Im Januar 2024 waren die von MSCI in den Index aufgenommenen Länder: Dänemark, Norwegen, Schweden, die Schweiz und das Vereinigte Königreich. Darüber hinaus zielt der Referenzindex darauf ab, bestimmte ESG-Anforderungen zu erfüllen.

### ● **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**

Die verwendete Methode ist auf der Website von MSCI unter [msci.com](https://www.msci.com) verfügbar.

Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.



## **Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?**

**Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:** Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter: [www.amundietf.com](http://www.amundietf.com)

**Datum der Veröffentlichung:** 02. Juni 2025